

Eröffnung des Naturerlebnispfades auf dem Gelände der Wasserkunst

Die Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe eröffnete am 17. September 2017 Uhr mit einer öffentlichen Veranstaltung den neuen Naturerlebnispfad. Ziel der Eröffnung war insbesondere den Stadtteil über die neuen, kostenfreien Angebote auf Kaltehofe zu informieren und zu motivieren die Natur der Insel sinnlich zu erleben. Dazu wurden Kurzführungen über den Pfad angeboten. Der Naturerlebnispfad zielt auf eine ganzheitliche, körperliche Erfahrung sowohl für Kinder als auch für Erwachsene und kann immer zu den Öffnungszeiten der Wasserkunst als Einzelbesucher oder mit einer gebuchten Gruppenführung besucht werden. Angeregt durch Informationen, die speziell Kaltehofe betreffen, werden die Besucherinnen und Besucher ermutigt, selbst die Ruhe zum Beobachten zu finden und dieses Erlebnis miteinander zu teilen.



Der kostenfrei zugängliche Naturerlebnispfad besteht aus verschiedenen Elementen, die gemeinsam eine umfassende Sinneserfahrung ermöglichen. Die interaktiven Informationstafeln mit anschaulichem Hintergrundwissen zur artenreichen Tier- und Pflanzenwelt Kaltehofes, aber auch zum ehemaligen Wasserwerk, bieten den Rahmen des Pfades. Auf der Vogelbeobachtungsplattform, und mit denen im

Museumsshop ausleihbaren Ferngläsern, kann die faszinierende Vogelvielfalt der Elbinsel direkt und eigenständig entdeckt werden. Der 30 Meter lange Barfußpfad lädt dazu ein, die Umgebung mit den Füßen wahrzunehmen. Das barfußige Spüren unterschiedlicher Erdstrukturen wie Sand, Stein, Kies oder Holz testet zusätzlich das eigene Koordinationsvermögen. Weitere Bestandteile sind das Naturklassenzimmer im Tipi, die Insektennistwand, die Wildkräuterwiesen sowie die Schaffung von schmetterlingsfreundlichen Wiesen in Zusammenarbeit mit dem NABU. Seit September werden altersgerechte Angebote für Kitagruppen und Schulklassen und Erwachsenengruppen über den Naturerlebnispfad angeboten.

Die Umsetzung konnte durch eine Spende der Claus & Sylvia Stäcker Stiftung ermöglicht werden. Weitere Spenden kamen von der Loki-Schmidt-Stiftung zur Umsetzung einer Informationstafel zum Kaltehofer Biber und die bewilligten Mittel des Verfügungsfonds. Nur durch diese Mittel konnte das Projekt umgesetzt werden. Die Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe bedankt sich ganz herzlich beim Stadtteilrat für die finanzielle Unterstützung sowie die Bewerbung über die entsprechenden Kanäle und hofft, dass der Naturerlebnispfad 2018 verstärkt von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils genutzt und erlebt wird.